

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der Auffangstation für Reptilien, München e.V.,

Die vergangenen Jahre waren für uns alle nicht nur mit Einschränkungen unseres persönlichen Lebens und unserer Freiheiten verbunden, sondern durch diverse, teils elementare Krisen gebeutelt. Auch die Auffangstation blieb davon nicht verschont und die Pandemie hat uns dahingehend an den Rand der Pleite geführt, da so gut wie keine Tiere beschlagnahmt - und somit auch nicht bei uns eingestellt und abgerechnet werden konnten.

Corona konnten wir einigermaßen handhaben und „kamen so glimpflich durch“. 2022 jedoch hat uns eiskalt erwischt, die bereits vor Ausbruch des Ukrainekrieges Fahrt aufnehmende Inflation und ganz besonders die Folgen des Krieges haben zu ungeahnten Mehrkosten und Preisanstiegen geführt, vor allem bei Futter und Energie (wie bei uns allen). So bangten wir seit Mai 22, wir könnten ggf. zahlungsunfähig werden und Insolvenz anmelden zu müssen.

Daher haben wir, gemeinsam mit unserem Schatzmeister, dem Schatzmeister des Deutschen Tierschutzbundes und einigen ehrenamtlichen Helfer:innen, die uns mit betriebswirtschaftlichem Fachwissen unterstützten, einen Businessplan erarbeitet, der den Betrieb der Reptilienauffangstation auf solidere Beine stellt. Dies ist für uns nicht leicht, da Spenden, Patenschaften und behördliche Leistungen nicht sicher vorherberechnet werden können. Leider ist die Förderung des Freistaates Bayern seit Jahren konstant geblieben, die Ausgaben der Station haben sich aber mehr als verdoppelt.

Die Konsequenz aus diesen Berechnungen ist, dass wir frühere freiwillige Leistungen abrechnen werden und die Kosten anpassen müssen.

Das betrifft einerseits die Vorgaben der **Gebührenordnung** für Tierärzte für Quarantäne und notwendige Behandlungen. Aber auch **Tagessätze** müssen angehoben werden.

Ferner werden wir für **Fundtiere** ab dem 01.01.2023 sechs Monate, anstatt wie bisher 28 Tage abrechnen, wie vom Gesetzgeber vorgesehen.

Ebenso kommen wir nicht mehr umhin, **Dienstleistungen**, die wir z.B. für Behörden erbringen, wie Beratungen, Kurzstellungnahmen, Begehungsvorbereitungen etc. in Rechnung zu stellen und können diese nicht mehr, wie bisher, pro bono anbieten.

Im Rahmen unserer sogenannten „freiwilligen Aufgaben“ können wir zukünftig nicht mehr auf freiwilliger Spendenbasis arbeiten, wie bisher, sondern werden hier auf Rechnungstellung umsteigen. Dies betrifft auch Führungen und auch die Annahme von Tieren aus Privathand.



Auffangstation für Reptilien, München e.V. | Kaulbachstraße 37 | 80539 München
Tel: 089 – 2180 5030 | Fax: 089 – 2180 16570 | info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto | IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54 | BIC: GENODEF 1M01
Vorsitzender : Dr. Markus Baur | www.reptilienauffangstation.de

Steuernummer: 143 210 81003 | Als gemeinnützig anerkannt

Seite 1 von 3

Daher werden ab dem 01.01.2023 Entgelte für die Annahme von Tieren von privaten Halter:innen anfallen, die zumindest einen Teil der Quarantänekosten und der Haltungskosten decken sollen. Darüber hinaus können wir nur noch Tiere aus Privathand annehmen, für die eine Patenschaft zusätzlich übernommen wird. Der Verein trägt hier die Kosten zu ca. 2/3. Der/Die Abgeber*in zu ca. 1/3.

Wir bedauern dies sehr, sind jedoch zu diesen Schritten gezwungen, wollen wir den Betrieb der Station nachhaltig aufrechterhalten. Die fixen Kosten der Station steigerten sich nach und nach auf jährlich etwa 1,2 Millionen Euro. 2022 rechnen wir mit gut 1,3 Millionen Euro und – bedingt durch die Energiekrise und die Inflation – befürchten wir für 2023 1,5 Millionen € Jahreshaushalt. Da die Förderung des Freistaates Bayern aber seit Jahren konstant geblieben ist, müssen wir nun Entgelte einführen, um den Haushalt ausgleichen zu können.

Warum sollten Sie uns dennoch treu bleiben?

Die Auffangstation für Reptilien, München e.V. ist eine der größten Auffangstationen bundes-, ja europaweit und ist die einzige Station, die wissenschaftlich geleitet wird und ein Rundum-Sorglospaket bietet.

Wir haben eigene, spezialisierte Tierärztinnen und Tierärzte aus dem Bereich der Reptilienmedizin und der Zoo- und Wildtiermedizin, untersuchen, therapieren und quarantänisieren unsere Tiere auf hohem, wissenschaftsbasiertem Niveau, bereiten behördliche Maßnahmen mit den Behörden vor und stellen qualifiziertes Personal für deren Durchführungen, bis hin zum Gutachten zur Verfügung. Eine Anerkennung als Sachverständige für Reptilien und CITES liegt vor.

Wir haben langjährige Erfahrung, um auch große, komplexe Tierwegnahmen zu managen, oder „exotische“ Arten tier- und verhaltensgerecht zu versorgen, die nicht zu den „Standartarten“ gehören.

Erkrankte Tiere werden im Bestand untersucht und versorgt, wenn notwendig therapiert und operiert.

Unsere Tierpfleger verfügen neben ihrer Ausbildung als Zootierpfleger:innen über eine hohe Expertise und bieten den gehaltenen Tieren nicht nur artgemäße Haltungsbedingungen und beste Ernährung, sondern auch Training und Enrichment.

Ferner liegen sämtliche notwendigen Erlaubnisse für Evertebraten, Fische, Amphibien, Reptilien und kleine exotische Säugetiere, eine Erlaubnis nach Gefahrtierrecht, eine



Auffangstation für Reptilien, München e.V. | Kaulbachstraße 37 | 80539 München
Tel: 089 – 2180 5030 | Fax: 089 – 2180 16570 | info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto | IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54 | BIC: GENODEF 1M01
Vorsitzender : Dr. Markus Baur | www.reptilienauffangstation.de

Steuernummer: 143 210 81003 | Als gemeinnützig anerkannt

Seite 2 von 3

Ausnahmegenehmigung für nach Bundes-Naturschutz- Gesetz verbotene Schnapp- und Geierschildkröten, sowie Erlaubnisse für invasive Arten nach EU-Recht vor.

Der Betrieb ist naturschutzrechtlich, gefahrtierrechtlich und veterinärrechtlich überwacht und garantiert größtmögliche Transparenz durch Dokumentation und Buchführung.

Um das Ziel alle unsere Tiere in eine gute neue Haltung zu vermitteln betreiben wir einen hohen Aufwand, um alle Interessenten genau zu prüfen. Wir haben hier Methoden etabliert, die sich seit Jahren bewähren und zu einer guten Vermittlungsquote führen, die aber den Tierschutz, die bestmögliche Haltung für jedes unserer Tiere in der neuen Haltung als primäre Bedingung sieht. Sie können sich also sicher sein, dass die Tiere bestmöglich weiter vermittelt werden.

Vielen Dank für ihr Verständnis!

Ihr Team der Auffangstation für Reptilien, München e. V.

Anlagen: Leistungsverzeichnis 2023, Preisliste 2023



Auffangstation für Reptilien, München e.V. | Kaulbachstraße 37 | 80539 München
Tel: 089 – 2180 5030 | Fax: 089 – 2180 16570 | info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto | IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54 | BIC: GENODEF 1M01
Vorsitzender : Dr. Markus Baur | www.reptilienauffangstation.de

Steuernummer: 143 210 81003 | Als gemeinnützig anerkannt

Seite 3 von 3